

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 05/0178
604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 19.05.2005
Bearb.	: Herr Kröska, Mario	Tel.: 2 58	öffentlich
Az.	: 604.1/ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

19.05.2005

Ausbau der Ulzburger Straße;

hier: Sachstandsbericht zum verzögerten Baubeginn

Nachdem der Ausbau der Ulzburger Straße abschließend durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beschlossen wurde, wurde noch im Jahre 2004 die Bürgerinformationsveranstaltung (Ergebnis wurde dem Ausschuss zur Verfügung gestellt) durchgeführt. Im Anschluss daran wurde die Ausführungsplanung erstellt, anschließend wurden Mas-senermittlung und Leistungsverzeichnis für die Ausschreibungserstellung erarbeitet. Nachdem die Submission für den 1. Bauabschnitt der Ulzburger Straße am 17.03.2005 durchgeführt wurde, konnte der Auftrag an die Bau ausführende Firma aus folgendem Grund nicht sofort vergeben werden.

Am 25.10.2004 wurde ein Antrag auf Förderung (GVFG-Antrag) bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein gestellt.

Die Aussichten für eine zusätzliche Förderung der Radwege wurden im Jahr 2004 vom Ministerium als gering eingestuft.

Überraschend ging am 07.04.2005 im Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung eine schriftliche Erklärung des Wirtschaftsministeriums ein. Hiernach wurde die Förderfähigkeit des Projektes grundsätzlich anerkannt und Fördermittel in einer Höhe bis zu 580.000,00 € in Aussicht gestellt.

Allerdings wurden diese Fördermittel nicht grundsätzlich für das Jahr 2005 anerkannt und stattdessen in die Vormerkliste für das Jahr 2006 zurückgestellt.

Dies bedeutete, dass in 2005 nicht mit den Bauarbeiten begonnen werden durfte, da ansonsten sämtliche Ansprüche auf Fördermittel im Falle einer Nichteinhaltung dieser Auflage verfallen.

Um dennoch bereits in 2005 mit den Bauarbeiten beginnen zu können, wurden Gespräche im Ministerium geführt, um eine nachträgliche Aufnahme der Fördermittel in das Programm des Jahres 2005 zu erreichen.

Nachdem das Ministerium eine erste Zustimmung mündlich signalisierte, wurden selbstverständlich seitens der Stadt Norderstedt kurzfristig alle entsprechenden Anträge erstellt.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Somit liegt dem Ministerium jetzt ein Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm 2005, ein Antrag auf Zuwendung von Fördermitteln und ein Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn vor.

Sobald über diese Anträge seitens des Ministeriums schriftlich beschieden wurde, erhält der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr eine entsprechende Beschlussvorlage zur Auftragserteilung an die Bau ausführende Firma.

Nach telefonischer Rücksprache im Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr soll eine entsprechende Zu- bzw. Absage spätestens Ende Mai 2005 vorliegen.